

Informationspflichten nach Art. 13 EU-DSGVO - Bewerbungen

I. Grundangaben zum Unternehmen und zum Verantwortlichen

Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V.
Massener Straße 119 a, 59423 Unna
Vorstandsvorsitzende Anke Richter
Kontakt Daten:
Telefon: 02303 94292-0
E-Mail: lvwl@hausaerzteverband.de

II. Beschreibung und Zweck der Datenverarbeitung sowie Datenkategorien

Bewerbungen erreichen uns online und per Post in Papierform. Sie können folgende Daten enthalten: Name, Vorname, evt. Künstlername, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse, Lebenslauf inkl. Geburtsort und Geburtsdatum, Werdegang, Zeugnisse und Zertifikate. Empfänger der Daten und Datenübermittlung:

Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V., Massener Straße 119 a, 59423 Unna

Ihre Daten werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung von unserem verbundenen Unternehmen, der Hausärztlichen Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH Westfalen-Lippe, Massener Straße 119 a, 59423 Unna zur Personalverwaltung verarbeitet.

III. Rechtsgrundlagen Datenschutzgrundverordnung

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (§6 Absatz 1b DSGVO).

IV. Dauer der Speicherung

Der einzig relevante Zweck, der nicht zu einer sofortigen Löschung bei einer Ablehnung des Bewerbers führt, ist unser Interesse an der Durchführung und dem Abschluss eines ordnungsgemäßen Bewerbungsverfahrens. Hierzu gehört auch die Entkräftung entgegenstehender Diskriminierungsvorwürfe im Zusammenhang mit dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dafür müssen wir die Bewerbungsunterlagen zur Entlastung geltend machen können. Die Zeit, in der wie diese Daten vorrätig halten, beträgt deshalb maximal sechs Monate.

V. Betroffenenrechte

Bewerber haben das Recht auf Auskunft über ihre personenbezogenen Daten seitens des Verantwortlichen sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;

VI. Widerruf

Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann die Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Die Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs ist davon nicht betroffen und bleibt rechtmäßig.

VII. Beschwerderecht nach Art. 17 EU-DSGVO

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

VIII. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für eine Vertragsanbahnung bzw. einen Vertragsschluss erforderlich. Unvollständig zugesandte Bewerbungsunterlagen können ggf. nicht berücksichtigt werden.